

Die Villa YoYo beim Schulhaus Erlen - Ein Rückblick in Bildern

Von den Frühlings- bis zu den Sommerferien war die Villa YoYo gemeinsam mit der Geschichtenkiste der Bibliothek und dem Verein Familien stärken «unterwegs». Auf dem Pausenplatz des Schulhaus Erlen wurde gespielt, gebastelt, gelesen und gelacht.



Auf der Wiese beim Schulhaus Erlen



Wasserschlacht am Brunnen



Geschichtenkiste mit der Bibliothek



Das Klima setzt uns zu

Handlungsfähigkeit durch Verankerung in Gott

Es erhob sich ein heftiger Sturmwind. Das Boot hatte sich mit Wasser gefüllt. Jesus lag schlafend im Boot auf dem Kissen. Und sie wecken ihn: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir untergehen? Da stand er auf, schrie den Wind an und sprach zum See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es trat eine grosse Windstille ein. Und er sagte zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?

aus Markus, Kapitel 4

Ist das wieder ein Sommer auf unserem Planeten! Dauerhitze, tropische Nächte, Sturm und Wassermassen, bröckelnde Felswände.

Das Klima setzt uns zu. Nicht nur physisch, auch psychisch. Wie wird das alles noch werden? Wer sich mit der Zukunft, dem Klimawandel ehrlich auseinandersetzt, der bekommt es natürlicherweise mit der Angst zu tun. Veränderungen machen Angst. Ist die Angst nur ein Feind? Oder kann sie in Verbindung mit Gott handlungsfähig machen? Kann ich verhindern, dass mich die Angst lähmt und ich den Kopf in den heissen Sand stecke?

Ich bete. Ich stelle mir vor, wie das Gebet wie ein Anker mit einer Kette ist, der nach Gott ausgeworfen wird. Der Anker verhakt sich in Gott, irgendwo tief unten im dun-

keln Wasser. Im Gebet spreche ich hin zur Kette, zum Anker, zu Gott. Die Kette strafft sich, sie hält. Das Boot, in dem ich sitze, beginnt sich zu bewegen. Der Sturm kommt auf und es wird immer heftiger. Ich wende mich in Gedanken zur Kette hinunter und es kehrt wieder Ruhe ein. In der Tiefe ist Gott wie ein Fels. Er ist es, der mich hält.

Die Verbindung zum Göttlichen gibt mir Ruhe. Aber sie hält mich auch in der Furcht, in der Ehrfurcht vor der Schöpfung. Die Verbindung zu Gott hält mich handlungsfähig.

Pfarrer Roland Peter

Jetzt anmelden!

Gemeindeferienwoche in Stein am Rhein



**Montag, 6. Oktober,
bis Freitag, 10. Oktober 2025**

Wir entführen euch mit einem bunten Familienprogramm ins Mittelalter, als noch «tapfere Ritter und schöne Burgfräuleins» lebten. Wir werden den Mönch Franz von Assisi und die Prinzessin Elisabeth von Thüringen kennenlernen, uns mit dem Schiff auf die Meersburg begeben und erfahren, wie man im Mittelalter gelebt hat. Im Bibelmuseum werden wir Korn mahlen, die Pfahlbauten in Unteruhldingen und den Erlebnispark in der Lochmühle besuchen.

Alle sind herzlich willkommen!

Familien, Grosseltern mit ihren Enkeln und alle, die Lust haben, uns zu begleiten.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite unserer Kirchgemeinde und im Flyer, der im Kirchgemeindehaus aufliegt.

Informationsabend:

Alle Teilnehmenden sind herzlich zum Informationsabend eingeladen, der am Donnerstag, 4. September, um 18.00 Uhr im Gartenpavillon stattfinden wird.

Wir stellen das Team und das Programm vor und beantworten Fragen. Gern nehmen wir Ideen und Wünsche für die Ferienwoche entgegen.

*Sozialdiakonin Lia Macello
& Pfarrerin Ute Michauk*

Dorfet 2025

Die Kirche im Dorf - Die Kirche an der Dorfet



Foto: Gerd Altmann

An der Dorfet vom 30./31. August haben wir für alle Generationen etwas im Angebot! Wie letztes Jahr steht im Kirchgarten eine Oase. Wir haben alkoholfreie Getränke und Fingerfood, Liegestühle und ein Kinderbädli sowie Spielsachen für Kinder auf der Wiese. Bei schlechtem Wetter kann man sich im Foyer des Kirchgemeindehauses erholen. Hier kann man sich wunderbar nach dem Trubel der Dorfet entspannen.

In der Kirche steht ein Zelt, worin für die Kleinen Geschichten erzählt werden.

Am Sonntagmorgen findet in der Dorfkirche ein ökumenischer Festgottesdienst statt zum Thema «Heimat».

Am Sonntagabend steht ein Konzert in der Kirche an. Evgeni Spiridonov an Piano und Orgel sowie Gevorg Aleksanian mit der Viola spielen Stücke von Musikern aus dem «Club 27», den mit 27 Jahren Verstorbenen, wie zum Beispiel Kurt Cobain, Amy Winehouse, Jimi Hendrix, Janis Joplin und andere. Es gibt eine Kollekte.

Bea Graf, Daniela Gautschi, Doris Grunder, Roland Peter, Ute Michauk

Seniorenflug: Rundfahrt auf dem Zugersee

Über einen See zu gleiten ist ein besonderes Vergnügen

**Dienstag, 9. September,
09.45 Uhr bis 17.30 Uhr**

Wir gönnen uns einen Tag auf dem Zugersee

Der Reiscar fährt mit uns vom Lindenplatz aus nach Zug, wo wir uns einen Moment die Beine vertreten können, bevor wir das Schiff für eine grosse Rundfahrt mit Mittagessen und Dessert besteigen. Der Zugersee hat eine Fläche von 38,41 km² und eine maximale Tiefe von 198 m und ist damit der zehntgrösste See der Schweiz.

Wir starten am Morgen um 09.45 Uhr und sind ungefähr um 17.15 Uhr wieder am Lindenplatz.

Die Kosten betragen für Kirchgemeindemitglieder ungefähr 80 Franken (je nach Menü).

Holen Sie sich den Flyer im Foyer vom Kirchgemeindehaus und wählen Sie auf dem Anmeldetalon zwischen einem Vegi-Menü oder einem Menü mit Fleisch.

Menü 1: Rindsschmorbraten mit Barolosauce, Kartoffelstock, Saisongemüse

Vegetarisch: sämiges saisonales «Heida»-Risotto

Wenn es für Sie geht, kommen Sie an folgenden Daten persönlich vorbei, um sich anzumelden und die Reise direkt zu bezahlen:



Donnerstag, 21. August:
am Mittagstisch von 11.30 bis 13.30 Uhr

Freitag, 22. August:
im Bistro von 14-17 Uhr
oder während den Bürozeiten
direkt bei Bea Graf.

Auskunft über die Reise, oder wenn Sie eventuell finanzielle Unterstützung benötigen, erteilt sehr gern: Bea Graf, 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bea Graf, Sozialdiakonin

Im gemeinsamen Handeln liegt unsere Stärke

Persönlicher Rückblick auf die Sitzung der Stadtsynode vom 30. Juni

Winterthur umfasst sieben Stadtkreise und in jedem gibt es eine reformierte Kirchgemeinde. Seit mehr als 90 Jahren sind diese Kirchgemeinden in einem Stadtverband vereint. Mit dem Entscheid des reformierten Stimmvolks vom September 2020 wurde der Verband in seinen Kompetenzen gestärkt. Die Absicht dahinter war und ist, dass durch eine verbesserte Zusammenarbeit die Kirchgemeinden angesichts sinkender Mitgliederzahlen ihre Aufgaben auch künftig gut wahrnehmen können. Die damals zur Abstimmung stehende Alternative, aus sieben Gemeinden eine einzige zu schaffen, wurde von einer Mehrheit abgelehnt – vermutlich aus der Sorge heraus, die reformierte Kirche in den einzelnen Stadtkreisen könnte ihre Eigenständigkeit verlieren.

Mit der Stärkung des Stadtverbands ist eine Verschiebung der Gewichte zwischen den beiden Ebenen – Gemeinden und Verband – verbunden. Das ist vom Stimmvolk so gewollt und wurde in der Volksabstimmung über das neue Verbandsstatut vom Mai 2022 auch bestätigt.

Was im Grundsatz klar zu sein scheint, wird dann im Detail möglicherweise zu einer offenen Frage. Das hat sich in der letzten Sitzung der Stadtsynode gezeigt – dem «Parlament» des Verbands, in dem alle Gemeinden gleichmässig vertreten sind. (Ein ausführlicher Bericht über die Sitzung ist auf der Website unserer Kirchgemeinde zu finden.)

Es ging um eine neue Finanzverordnung. Danach sollen die Haus-

halte von Verband und Gemeinden nach einheitlichen Gesichtspunkten geführt werden. Zwischen den Interessen des Verbands und jenen von einzelnen Gemeinden soll ein fairer Ausgleich geschaffen werden.

Die in der Synode zu Wort gekommenen Kritiker verwarfen die Vorlage und argumentierten, der Stadtverband müsse sich zu viele Kompetenzen an. Diesem Argument muss meines Erachtens klar widersprochen werden. Der Stadtverband ist keine «aussenstehende Partei», wie ein Synodaler behauptet hat, sondern ein Mittel im Dienst der gemeinsamen Sache der Winterthurer Reformierten!

*Kurt Seifert,
Mitglied der Stadtsynode*

Familienfest

Rückblick auf das Familienfest vom 14. Juni 2025

Bei sehr sommerlichen Temperaturen hat unser grosses Familienfest stattgefunden. Viele kleine und grosse Besuchende sind mit ihren mitgebrachten Köstlichkeiten ab 11.30 Uhr im Garten beim Gemeindehaus eingetroffen. Die coole Hüpfburg wurde natürlich als erstes in Beschlag genommen und war bis zum Schluss im Einsatz! Und das sogar ganz ohne Tränen und Verletzungen.

Der Cevi hat zu Beginn gemeinsam mit den Kindern einen Parcours für verschiedene Fahrzeuge gestaltet, danach Spiele gespielt, Schlangebrot gebrätelt und Kinderschminken angeboten.

Nach dem köstlichen Buffet aus aller Welt gab es Kaffee und Kuchen sowie weitere spezielle Desserts. Danach war eine Abkühlung in der Kirche sehr willkommen. Wir haben dort eine Geschichte gehört zum Thema Mut und Tapferkeit, lustige Lieder mit mitreissender Begleitung gesungen und zum Schluss Brigitte Brandenberger und Isabelle Grimm als langjährige



Mitarbeiterinnen aus dem «Fiire mit de Chliine» Team verabschiedet.

Um 14 Uhr ist als Hauptattraktion die Polizei mit Blaulicht auf den Platz gefahren und hat ihr Einsatzfahrzeug im kühlenden Schatten platziert. Die beiden Polizisten Michael Wirz und Andreas Liechti sind in voller Montur Red und Antwort gestanden für die vielen Fragen der Kinder. Sie durften ins Fahrzeug sitzen, die schwere, kugelsichere Weste anprobieren und alles Material hautnah bestaunen. Die spannenden Hilfsmittel und ihre Funktion wurden mit viel

Geduld erklärt. Alle Interessierten durften zum Schluss einen kleinen Rucksack mit Velolicht, Reflektoren für die Speichen und einen «Hosenhalter» mitnehmen.

Dann wurde das feine Buffet bis auf den letzten Rest aufgegessen, alle grossen und kleinen Besuchenden sind zufrieden nach Hause gegangen und die Helfenden haben beim Aufräumen mitgewirkt. Ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf das Familienfest 2026.

Lia Macello, Sozialdiakonin

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Dorfkirche Veltheim
Kein Gottesdienst in der
Kirche Wülflingen

Sonntag, 3. August

17.00 Uhr Gottesdienst X
Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Pfrn. U. Michauk

Musik: J. Bosshard

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Gottesdienst
zum Schulbeginn

Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

Kirchenkaffee

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. S. Abegg-Koch

Musik: E. Spiridonov

Pfarrkaffee

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr Ökumenischer
Dorfet-Festgottesdienst

Pfr. R. Peter und Diakon Z. Calusic

Musik: S. Luchenko, Bandura

Kirchenkaffee an der Dorfet

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Pfr. J. Seeger

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andachten im Tertianum:

Donnerstag, 7. August

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Beerdigung

Armin Mürger (72. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen

freuen sich, wenn Tauffamilien
für ein Taufgespräch und einen
Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

28.07. bis 01.08.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

04.08. bis 22.08.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

25.08. bis 29.08.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

01.09. bis 05.09.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

(ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 26. Juli

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 15.08. / 29.08. / 12.09.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon



Männerstamm

Samstag, 6. September

Ausflug ins Stapferhaus Lenzburg

Ausstellung: **Hauptsache gesund**

Treffpunkt um 09.00 Uhr
beim Hauptbahnhof (Stadtter),
anschliessend mit der S11
Richtung Aarau bis nach Lenzburg.

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 25. Juli

Gurisee - Ziegelweiher

ACHTUNG: Morgenspaziergang

Besammlung: 09.00 Uhr, Bushüsl
Lindenplatz

Abfahrt: Zug 09.42 Uhr ab Winterthur nach Dinhard

Billett: Dinhard retour (Tageskarte)
Dauer: ca. 1,5 Std. (5 km)

Einkehr: Mittagessen in einem Café oder Restaurant

Ausrüstung: gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kathi Hunziker,
079 964 14 01

Senioren-Wanderung

Freitag, 15. August

«Rugelreise» im Thurgau

Besammlung: 09.20 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof

Abfahrt: 09.31 Uhr, IC81 Richtung Romanshorn

Billett: bis Weberei Matzingen, Rückfahrt ab Frauenfeld

Einkehr: Café Rest. Promenade

Ausrüstung: gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung

Leitung: Hans Schütz,
078 334 79 10

Nächste Wanderung: 12. September

Senioren-Spaziergang

Freitag, 29. August

Rosengartenrunde

ACHTUNG: Morgenspaziergang

Besammlung: 09.30 Uhr, Bushüsl
Lindenplatz

Billett: Tageskarte Winterthur

Einkehr: in einem Altstadtcafé

Ausrüstung: gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kathi Hunziker,
079 964 14 01

Nächster Spaziergang: 26. September

Die Spaziergänge und Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto - Spielen - Jassen

Montag / Donnerstag / 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen,
Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



21. August: 3-Gang-Menü

28. August: Spaghetti-Essen

04. September: 3-Gang-Menü

11. September: Wähen-Pizzaessen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Konzert

Sonntag, 31. August

17.00 Uhr, Kirche Wülflingen

Music kills....

or heals?

Eine Reise durch die dunkle und göttliche Kraft des Klangs.

Ein moderierter Konzertabend mit Musik zwischen Mythos, Tragödie und Trost.

Eintritt frei - Kollekte

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch